

Infos zur Fruchtkalk-Düngung bei Fruchtkulturen

04.04.2022

Unsere langjährigen Fruchtkalk-Kunden sagen, dass sie durch regelmäßige fiMUM Fruchtkalk-Düngungen über das ganze Vegetationsjahr auf mehr als **90 % PSM verzichten** können und das **OHNE Flecken** auf den Früchten. Sie haben aromatischere, glänzendere, stabilere und rückstandsfreie Früchte, die bis zu 10 Tage länger gelagert werden können.

Stechende und saugende Insekten, wie **Milben**, **Blütenstecher**, sowie alle **Pilze** sind auf Fruchtkalk gedüngten Kulturen kaum noch zu finden.

Das Standard-Fruchtkalk-Erfolgsrezept:

10 kg Fruchtkalk + 300 - 600 ml Pimp (passendes Netzmittel) für 1000 l Spritzbrühe

Im Frühjahr, mit zuwachsenden Blättern:

10 kg Fruchtkalk + 2 kg fiMUM MgO + 600 ml Pimp pro 1000 l Spritzbrühe.

Besonders die zuwachsenden Blätter nehmen Calcium und Magnesium auf und speichern es in ihren Blättern. Die Blätter werden dadurch kräftiger und grüner.

Werden Ihre **Früchte reif**, so sollten Sie die Fruchtkalk-Menge (mit Hilfe von pH-Meßstreifen) der Wasserqualität anpassen.

Düngen Sie abends oder nachts im 2-4 Tagesabstand mit:

ca. 2 - 4 kg Fruchtkalk + 1 - 2 kg fiMUM MgO + 600 ml Pimp

Kontrollieren Sie bitte immer den pH-Wert im Tank und unmittelbar nach dem Ausbringen an der Pflanze. Dieser sollte nach 1 Minute noch bei max.12,6 liegen.

Liegt der pH-Wert bei < 8 pH können Sie Ihre Früchte ernten.

Zu den Spritzflecken:

Jedes Wasser benötigt seine eigene Fruchtkalk-Menge. Gerne helfen wir Ihnen beim Ermitteln.

Leichte Kalkrückstände verschwinden meist nach 2-3 Tagen von selbst. Durch den Reifeprozess und das Wachstum der Früchte wird das Calcium in die Haut/Schale aufgenommen. Die Früchte werden stabiler, Wachstumsrisse in der Fruchthaut werden **selten** bzw. verwachsen durch die regelmäßige Calcium- und Magnesiumversorgung.

Mit Zitronensäure können Sie Kalkflecken an Ihrer Technik, etc. entfernen.

Zur Benetzung:

Um eine optimale Nährstoffzufuhr der Kultur zu erreichen ist eine ausreichende fiMUM Fruchtkalk-Suspensionsmenge und das passende Netzmittel (Pimp) nötig. Je nach Kultur und Blattmasse benötigen Sie zwischen 400 und 800 Litern/ha. Bitte achten Sie auf eine komplette Benetzung der Kultur. **Fruchtkalk ist ein Kontaktdüngemittel.**

Sind Insekten oder Pilze im Fruchtgewebe eingedrungen oder die Früchte fast reif, empfehlen wir Ihnen 600 ml Pimp/1000 l Spritzbrühe, um eine bessere Benetzung der Fruchtkalk-Suspension zu erreichen und die Fleckenbildung zu minimieren.

Die Nebenwirkungen dieser Pflanzenernährung mit Calcium und Magnesium kommt in erster Linie über den pH-Wert. Deshalb ist es wichtig, dass Sie eine lange Benetzungszeit erreichen. Düngen Sie Ihre Kulturen früh morgens oder nach Sonnenuntergang. Der pH-Wert baut sich über die CO₂-Aufnahme des Kalkes aus der Luft und von der CO₂-Veratmung der Pflanzen ab.

Tricks und Tipps aus der Praxis:

Schwarze Pflanzfolie kann mit Fruchtkalk weiß gespritzt werden. Damit kann die Temperatur unter der Folie um ca. 20 °C gesenkt werden. Ihre Jungpflanzen danken es Ihnen. 😊